

# Störungsmeldung Hängegleiter und Gleitschirm

für statistische Zwecke in der Unfallprävention

Österreichischer Aero-Club

Bitte einsenden an: Österreichischer Aero-Club Unfallreferat,  
A-1030 Wien, Blattgasse 6, Fax: +43-(0)1-7187297-17; Mail: faa@aeroclub.at

Version 06/06/2007

**Fluggerät** Gleitschirm (GS)  Hängegleiter (HG)

### Allgemeine Angaben zur Störung

Datum  Uhrzeit  Name des Fluggeländes

Ort  PLZ  Land (D, A, CH...)  Bundesland, Kanton

Flug im Rahmen der Ausbildung  Doppelsitzerflug  gewerbsmäßiger Doppelsitzerflug  Streckenflug  Wettkampfflug

### Angaben zu Pilot und Flugerfahrung

Alter  Körpergewicht [kg]  Geschlecht: weiblich  männlich  wohnhaft in (D, A, CH, ...)

Art des Pilotenscheins:  D-Schein  DHV A-Schein / Luftfahrerschein  DHV B-Schein / unbeschr. Luftfahrerschein  kein Pilotenschein  
 österr. Schulbest. (Ö-Schein)  österr. Sonderpilotenschein  österr. Sonderpilotenschein+Überlandb.  anderer:   
 SHV Brevet

IPPI-Card Einstufung (sofern bekannt, 0-5)  Sicherheitstraining absolviert  Angaben zu sonstiger Flugerfahrung (HG, GS, PPL, Segelflug etc.)

Pilot fliegt seit (in Monaten oder seit Monat/Jahr)  Gesamtanzahl Flugstunden (ca.)  Gesamtanzahl Flüge

Pilot fliegt regelmäßig  noch nie zuvor im Unfallgelände geflogen  Gesamtanzahl Flugstunden auf dem Muster des Unfallgeräts (ca.)

### Angaben zum Fluggerät

Hersteller

Muster  Größe

Zugelassen durch:  DHV bzw. DHV/OeAeC  DHV/OeAeC-registrierter Prototyp  
 SHV (AFNOR)  BHPA  
 aerotests (AFNOR)  HGMA  
 nicht zugelassen  andere:

Klassifizierung  Baujahr (Monat / Jahr)

Gerät war modifiziert (z.B. für mehr Leistung)  Gerät wurde von kompetenter Stelle überprüft

### Angaben zum Rettungsgerät (RG)

Hersteller

Muster  Größe

Zugelassen durch:  DHV bzw. DHV/OeAeC  nicht zugelassen  
 SHV (AFNOR)  andere:   
 aerotests (AFNOR)

steuerbares RG  nicht steuerbar  Baujahr (Monat / Jahr)

RG-Auslösemechanismus: manuell  Druckluft  Feder  Rakete

Position des RG-Containers:  
Brust  Seite  oberer Rückenbereich  unterer Rückenbereich  unter dem Sitz

### Angaben zu Pilotenschutzmaßnahmen

Art des Rückenschutzes:  keiner  Schaum, dünner als 10cm  
(nur GS)  starre Rückenplatte  Schaum, dicker als 10cm  
 Airbag (nur Luft)

Art des Helms  keiner  Vollvisier  offenes Gesichtsfeld  Helm trägt CE-Zeichen  
knöchelstützende Schuhe:  Ja  Nein

### Angaben zum Wetter

ruhig  stark thermisch  turbulent  ergänzende Angaben zum Wetter   
 wechselnde Windbedingungen  gewittrig  Leerotoren  
 starker Wind  Niederschlag  Föhnneinfluss

### Angaben zum Hergang

Luft Raum:  Flug im Lee  Startlauf (bis zum Abheben)  Gleitflug  Landeanflug  vom Wind über den Boden geschleift  
 Einflug in Wolken/Nebel  Abflug (bis zum Verlassen des Startgeländes, bzw. bis zum Ausklinken)  Hangsoaren  Landung (Aufsetzen)  beim Handling am Boden  
 dichter Flugverkehr  Thermikkreisen  Extrem- oder Kunstflug (Wing-Over, B-Stall...)

Startart: Hang  Winde  UL-Schlepp  besondere Landesituation: Toplandung  Außenlandung  Baumlandung  Wasserlandung

Auslösung des Rettungsgeräts nicht ausgelöst  bewusst ausgelöst  unabsichtlich ausgelöst  Höhe über Grund bei Auslösung des Rettungsgeräts

Topografie des Unfallgeländes:  Flachland  Hang  Bodenbeschaffenheit der Lande- oder Absturzstelle:  Büsche oder Wald  steinig, felsig  Mast, Gebäude etc.  
 Berggipfel  Tal  Gras  Wasser  Seile, Leitungen

Kollision: mit einem Hindernis  mit einem Luftfahrzeug der gleichen Kategorie  mit einem Luftfahrzeug einer anderen Kategorie

Erster außergewöhnlicher Flugzustand (nur 1 Nennung!)

Stall  Sackflug  Trudeln  Steilspirale  stabile Spirale  
speziell HG:  Überschlag  mehrfacher Überschlag  Flattersturz, kein Abfangen  
speziell GS:  Fullstall  Klapper, nicht näher zu spezifizieren  einseitiger Klapper  symmetrischer Frontklapper  Verhänger

Folge-Flugzustände (Mehrfachnennungen möglich!)

Stall  Sackflug  Trudeln  Steilspirale  stabile Spirale  
speziell HG:  Überschlag  mehrfacher Überschlag  Flattersturz, kein Abfangen  
speziell GS:  Fullstall  Klapper, nicht näher zu spezifizieren  einseitiger Klapper  symmetrischer Frontklapper  Verhänger

ergänzende Angaben zu außergewöhnlichen Flugzuständen:

# Störungsmeldung Hängegleiter und Gleitschirm

für statistische Zwecke in der Unfallprävention

Österreichischer Aero-Club

Bitte einsenden an: Österreichischer Aero-Club Unfallreferat,  
A-1030 Wien, Blattgasse 6, Fax: +43-(0)1-7187297-17; Mail: faa@aeroclub.at

Version 06/06/2007

## Angaben zu Störungsursachen

- Fehler beim Vorflugcheck
- Steuerfehler des Piloten
- Pilot beeinträchtigt (gesundheitlich, emotional, Alkohol..)
- Fehleinschätzung der Wetterbedingungen
- ungeeignete Wahl des Start- oder Landeplatzes
- Unaufmerksamkeit, etwas übersehen
- Fehleinschätzung des Geländeeinflusses auf die Strömung
- verschätzt (räumlich)
- Pilot sehr risikofreudig
- Fehleinschätzung einer Windscherung

- Fehler des Fluggeräts:  Fehlfunktion      Fehler des Rettungsgerätes:  Fehlfunktion      Fehler des Gurtzeugs:  Fehlfunktion  
 Strukturelles Versagen (Bruch)       Strukturelles Versagen (Bruch)       Strukturelles Versagen (Bruch)

Fehler des Schleppgerätes (Winde, Klinke, Seil, UL)

## Verletzungen des Piloten

Verletzungsgrad

0 = unverletzt    1 = gering    2 = schwer (mehr als 48h Krankenhaus, Brüche (außer Finger, Nase, Zehen), schwere Blutungen, Nervenverletzungen, Muskel- und Bänderrisse, innere Verletzungen, Verbrennungen 2. od. 3. Grades)    3 = tödlich (Tod innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall)

- Kopfverletzungen
- Wirbelsäule von den Lendenwirbeln abwärts
- Wirbelsäule von den Brustwirbeln aufwärts
- Hände, Arme oder Schultergürtel
- Becken, Beine oder Füße
- Brustkorb
- Innere Verletzungen

ergänzende Angaben

## Verletzungen des Passagiers

Verletzungsgrad

- Kopfverletzungen
- Wirbelsäule von den Lendenwirbeln abwärts
- Wirbelsäule von den Brustwirbeln aufwärts
- Hände, Arme oder Schultergürtel
- Becken, Beine oder Füße
- Brustkorb
- Innere Verletzungen

ergänzende Angaben

## Sonstige Folgen

Verletzungen Dritter     Fluggerät beschädigt     Drittschäden

## Beschreibung des Herganges und ergänzende Angaben (nötigenfalls Ergänzungsblatt beifügen)

Die folgenden Angaben dienen ausschließlich eventuellen Rückfragen und werden selbstverständlich vertraulich behandelt !

**Pilot**      Kontakt (Tel, E-Mail..)

Name       Vorname

**Zeuge**      Kontakt (Tel, E-Mail..)

Name       Vorname